



Universitätsbibliothek Paderborn

**Wunderbarliche Krafft vnd Würckung der Tugentreichen
Exempel. Das ist. Kräfttge Trostmittel zu disen schweren
Zeiten/ vnd tröstliche Lehrpuncten/ nicht allein allen
Pfarherrn/ oder so sich deß ...**

Stengel, Georg

[S.l.], 1650

Cap. XVIII. Warumb die Hayden vnnd andere Weltmenschen/ in den
Trübsalen/ ein Trost gefunden haben/ [et]c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48993](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48993)

steet vnd gestärcket. Der H. Jacobus
 vnderschreiber sich auch: Meine Brü-
 der / haltet es für tausent Freuden
 wann ihr inn mancherley Ver-
 schungen fallt. Vnd das ist warlich
 die dritte Nutzbarkeit der Exempel das sie
 vns in der Trübsal trösten / vnd salgen
 vns / wie sich die heyligen auch also ge-
 rühen haben: nicht durch die fröliche Tug-
 uen die Weltkinder / sonder durch Trübsal
 in welcher die Heiligen ein vrsach ge-
 funden haben sich zu erfreuen.

Cap. XVIII.

Warum die Heyden vnd
 andere Weltmenschen / in den Trübsal-
 en / ein Trost gefunden haben /c.

I.

Auch die Heyden haben biswe-
 len ein Freud vnd Trost gehabt
 wann es ihnen vbel gangen. Da-
 her spricht der Cicero: Es ist
 lustig zgedencken / was schwär-
 war zu leyden. Item / Es schmeckt
 einem die Freyheit besser / wann er
 an das Joch der Dienstbarkeit ge-

Cic. lib. 2.
 de finibus.
 Idem Phi-
 lipp. 2.

denckt.

denckt. Dann wir erfrewen vns / das
 wir erlediget seynd worden / die Augen
 gehn vber. wann man ein hartes Müßlein
 auffbeißet / aber der süesse Kern schmeckt
 wol. Wir erfrewen vns / vnd erkennen
 das gut desto besser / wann wir das böß
 wol erfahren haben / das bitter ist zu ley-
 den / ist süß zgedencken; als in dem Port
 das Meer / in dem Irtd der Krieg.

II. Die Juden selbst haben acht gan-
 ze Tag das Fest der Lauberhütten
 mit fremden gehalten / zur gedächtnuß ih-
 res Auszugs von Egypten / da sie 40.
 Jahr kein alanes Hauß gehabt / sonder
 allzeit durch Wästen geratset / vnd in
 Lauberhütten gelegen seynd. Dissen allen
 ist ein Fremd / das Ende der Trawrigkeit.

Dann wie S. Bernard sagt: Es ge-
 fälle jederman die Sicherheit / aber
 dem besser / der in grosser Gefahr
 gewesen ist: Vom Tode zu dem Le-
 ben kommen / macht das Leben
 doppelte so lieb. Darumb sprechen eist-
 che mit dem H. Davidi: Wir haben
 vns erfrewet für die Zeit / darinnen
 du vns hast gedemütiget. Dann sie
 fremden sich / weil das Böß fürüber ist / vñ
 das gut wider zugegen. Du wirst dich

S. Bernar.
 Ser. 68. in
 Cant.

Psal. 89.
 15.

allzeit

*Thom.**Kemp. lib.**2. cap. 6.**Plin lib. 7.**c. 40.*

allzeit erfreuen / (sagt einer) zu
 Nacht / wann du den Tag wol hast
 zugebracht. Dñ aber irarret eines zu
 Nacht / wann er bey Tag zu vil Fremden
 gemacht. Ein Hayd war Plinius / der ge
 sagt / auß dem jentgen Tag / den man zu
 dem glückseligsten vermetzt hat / sey oft
 alles Übel herkommen. Dann wie vil
 hat es geschadet / daß sie Kayser
 worden: Wie vil durch ihre Güete
 ter seynde zu grund gangen? wann
 schon die erst Stundt lustig ist ge
 wesen / da man Glück hat gehabt /
 so muß man doch auff die lech
 Stundt des Lebens acht geben. die
 offte durch ein guten Anfang / ein
 böß Endt gibt.

III. Eiliche schreiten noch weitter
 fort / vñnd fremen sie nit allein / wann sie
 das wider bekommen / was sie verlohren
 hätten / sonder auch wann sie erkennen /
 daß Gott selbst ist / der / wie Baruch sagt:
 Das böß verhänget / vñnd das gute
 mit dem Hayl widerbringet. Well
 die dann wissen / daß man S. D. in allen
 dingen soll loben vñnd preysen / so sagen sie
 mit dem frommen Thobia: Sey gebes
 nedeyet O H. Erz. G. Ott / dieweil du

Tob. 11. 17

mich

den/ in Trübsalen ein Trost haben. 125

mich hast tribulire/ vnnnd wider er-
quicket. Gleich wie auch der König
Nabuchodonosor/ da er wider zu sich selbst ^{Dan. 4.}
kommen/ lobt er **G**Du den **H**Erren / daß ^{34.}
er die Stolzen könne demütigen/ vnd wi-
der auffrichten: Also loben die jentgen die
Allmacht **G**D**E**S / vnd erkennen ihr
Schwachheit / welche durch das Feuer
der Trübsal zu der erquickung kommen
sein. Gleichwol die Vollkomne sich nit al-
lein/ nach aufgestandner / sonder auch in
wehrender Trübsal sich erfreuen. Wie
dann der **H**. Jacob 1. 2. sagt: Omne
gaudium existimate, &c. Halts für
die grössest Frewdt / wann ihr inn
Trübsal kombt. Allhie wirdt es gut
sein / disen Articul etwas weislauffigers
zu erklären/ &c.

Cap. XIX.

Daß von **G**D**E**t alle straff-
mässige Übel herkommen.

I.

LS hat vor jetzen Chosroes, ein ^{Cedren. ad}
Persianischer König / mit seinen ^{amic. He-}
Ingeniren vnd Kunstmeistern el- ^{rael.}

nen